



CH-8320 Fehraltorf, ESTI

HPT Montagebau GmbH
Vulkanstrasse 18
54578 Wiesbaum
DEUTSCHLAND

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: **Dd**
Datum: **19.12.2017**

Allgemeine Installationsbewilligung für Betriebe

Bewilligungsnummer **I-07394**
Bewilligungsinhaber: **HPT Montagebau GmbH
Vulkanstrasse 18
54578 Wiesbaum
DEUTSCHLAND**
Niederlassungen: **--**
Fachkundiger Leiter: **Trierscheid Jens**
Beschäftigungsgrad: **100 %**
Weitere fachkundige
Personen: **--**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gestützt auf die Art. 6 und 9 der Verordnung über elektrische Niederspannungsinstallationen (NIV; SR 734.27) vom 7. November 2001 erteilt das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) dem obenerwähnten Bewilligungsinhaber aufgrund der Fachkundigkeit seines fest angestellten fachkundigen Leiters sowie den weiteren fachkundigen Personen mit Unterschriftsberechtigung gegenüber den Netzbetreiberinnen die allgemeine Bewilligung zur Ausführung von Arbeiten an elektrischen Niederspannungsinstallationen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI
Daniela Di Berardino
Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf
T +41 44 956 12 12, Fax +41 44 956 12 22
D +41 44 956 12 85
daniela.di-berardino@esti.ch
www.esti.admin.ch

Es gelten die nachfolgenden Bestimmungen:

1. Gültigkeit der Bewilligung

Die Bewilligung tritt per 1. Januar 2018 in Kraft. Sie ist bis zum 31. Dezember 2018 gültig und nicht übertragbar. Sie gilt für die ganze Schweiz (vgl. Art. 18 Abs. 1 NIV).

Verlässt der technische Leiter, der die für die Erteilung der Bewilligung verlangten Fachkenntnisse besitzt, den Betrieb, so erlischt die Bewilligung (Art. 18 Abs. 2 NIV).

2. Änderung und Widerruf der Bewilligung

Der Bewilligungsinhaber muss dem ESTI innert zwei Wochen jede Tatsache melden, die eine Änderung der Bewilligung erfordert (Art. 19 Abs. 1 NIV).

Die Bewilligung wird widerrufen, wenn die Voraussetzungen für ihre Erteilung nicht mehr erfüllt sind oder der Bewilligungsinhaber oder sein Personal trotz Mahnung in schwerwiegender Weise gegen die NIV verstossen (Art. 19 Abs. 2 NIV).

Das ESTI kann den Widerruf der Bewilligung öffentlich bekannt geben (Art. 19 Abs. 3 NIV).

3. Meldepflicht

Die in der Bewilligung aufgeführte Person muss Installationsarbeiten vor der Ausführung der Netzbetreiberin, aus deren Niederspannungsverteilnetz die elektrische Installation mit Energie versorgt wird, mit einer Anzeige melden. Das gilt nicht für elektrische Installationen, deren Anschlusswert insgesamt weniger als 3,6 kVA beträgt. Der Sicherheitsnachweis ist in jedem Fall auszustellen (Art. 23 Abs. 1 NIV).

4. Betriebsinterne Schlusskontrolle

Vor der Übergabe der elektrischen Installation an den Eigentümer muss eine fachkundige Person oder ein Elektro-Kontrolleur/Chefmonteur eine Schlusskontrolle durchführen und in einem Sicherheitsnachweis die Ergebnisse dieser Kontrolle festhalten (Art. 24 Abs. 2 NIV).

Bei elektrischen Installationen, an denen gemeinsam mehrere Unternehmen mit je einem fachkundigen Leiter zusammengearbeitet haben, muss die Schlusskontrolle von der Person durchgeführt oder überwacht werden, die vom Eigentümer der Installation als für die Gesamtheit der Installation verantwortlich bestimmt wurde. Diese Person hat auch den Sicherheitsnachweis zu erstellen und zu unterzeichnen (Art. 24 Abs. 3 NIV).

5. Auflage

Der in der Bewilligung aufgeführte fachkundige Leiter darf für die Ausführung der Arbeiten in der Schweiz maximal fünf Personen aus EU/EFTA Staaten mitnehmen, ohne dass diese einer Meldepflicht beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI unterstehen. Jede weitere Person, die der Betrieb einsetzt, muss sich beim SBFI anmelden. Insgesamt darf der fachkundige Leiter maximal 20 Personen beaufsichtigen (vgl. Art. 10 Abs. 1 NIV).

Freundliche Grüsse

Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI

André Moser
Leiter Vollzug NIV & Inspektionen ZH/ZG

